



Pressemitteilung, 5.2.25

Presse

Lisa Dreßler
Kathrin Singer

Telefon +49 (0)391 40 490 40 42
Telefon +49 (0)391 40 490 40 44
lisa.dressler@theater-magdeburg.de
kathrin.singer@theater-magdeburg.de

Universitätsplatz 9
39104 Magdeburg

www.theater-magdeburg.de

Endlich eine Stimme für Penelope

„Penelope“, Kammeroper von Sarah Kirkland Snider

Premiere: Fr., 7.3.25, 19.30 Uhr, **Schauspielhaus**, Kammer 2

Die Komponistin Sarah Kirkland Snider wurde von der *Washington Post* zu einer der „Top 35 Komponistinnen in der klassischen Musik“ ernannt. Das Theater Magdeburg zählt zu den ersten Theatern in Deutschland, die ihre elektroakustische Kammeroper „Penelope“ inszenieren. In dieser erzählt sie die Geschichte des Homerschen Helden Odysseus aus der Perspektive seiner Frau Penelope und verbindet den mythischen Stoff mit zeitgenössischen Fragen über Krieg, Trauma, Identität und Erinnerung. Die Premiere ist am Freitag, 7. März, um 19.30 Uhr im Schauspielhaus.

Homer lässt Penelope in seiner Odyssee selten selbst das Wort ergreifen, stattdessen wird über sie, ihr Schicksal und ihr Leid gesprochen. Nun ist es an der Zeit, dass sich das Blatt wendet: Die amerikanische Komponistin Kirkland Snider nimmt sich des Mythos an und lässt die Stimme einer neuen Penelope zu Wort kommen. Ausgehend von einem 14-teiligen Liederzyklus entstand 2019 eine Kammeroper, die die Vorstellungen der griechischen Antike mit der Realität des 21. Jahrhunderts verbindet: Penelopes Schock ist groß, als nach 20 Jahren Abwesenheit ihr Ehemann als Kriegsveteran vor der Tür steht. Die Erlebnisse haben ihn derart verändert, dass sie sich seiner Identität neu versichern muss. Sie liest aus der Odyssee und findet so einen Zugang zu ihrem Mann ebenso wie zu Terror und Trauma des Krieges.

Inszeniert wird die neue Perspektive auf den bekannt geglaubten Mythos vom Magdeburger Regisseur Florian Honigmann mit der Mezzosopranistin Emilie Renard in der Titelrolle und einer Kammerorchesterbesetzung der Magdeburgischen Philharmonie. Gemeinsam mit Bühnenbildnerin Meike Kurella ermöglicht Honigmann einen Einblick in die Erinnerungs- und Gedankenwelt Penelopes als Angehörige eines im Krieg verschwundenen Menschen. Dabei gehen sie der Frage nach, wie sich die Kriegserfahrung und der Verlust von geliebten Personen auf die zurückgebliebenen Angehörigen auswirkt.



Penelope

Kammeroper von Sarah Kirkland Snider
Libretto von der Komponistin und Ellen McLaughlin
In englischer Sprache
Ab 14 Jahren

| | |
|----------------------|---------------------|
| Musikalische Leitung | Jovan Mitic-Varutti |
| Regie | Florian Honigmann |
| Bühne, Kostüme | Meike Kurella |
| Dramaturgie | Christoph Clausen |

Emilie Renard

Magdeburgische Philharmonie

Premiere
Fr., 7.3.25, 19.30 Uhr, Schauspielhaus, Kammer 2

weitere Vorstellungen
15./30.3.25

„Penelope“ ist Teil des Programms der diesjährigen, allerersten Ausgabe des Festivals für neues Musiktheater „eXoplanet“ vom 9. bis 11. Mai 2025.

Preise und Reservierung

Kartenpreise
24 € bis 28 € / ermäßigt 14 € bis 18 €

Theaterkasse
Online-Shop: www.theater-magdeburg.de
E- Mail: kasse@theater-magdeburg.de
Telefon: (0391) 40 490 490

Pressekarten

Pressekarten für Ihre Berichterstattung erhalten Sie über unsere Pressestelle:
Lisa Dreßler, Telefon: (0391) 40 490 4042
E- Mail: lisa.dressler@theater-magdeburg.de